

*Liebe Eltern,*

*wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Kind anvertrauen und möchten Sie kurz über die Besonderheiten unserer Kinderpraxis informieren.*

- + Unser Ziel ist es, die Mundgesundheit von Kindern jeder Altersgruppe zu erhalten oder wieder herzustellen.  
Dort sind die Aspekte der Ernährung, der Mundhygiene und der Gebissentwicklung wesentliche Grundbausteine.*
- + Die Basis unserer Arbeit ist eine offene und ehrliche Kommunikation, die dem Kind Vertrauen in uns und in seine eigenen Fähigkeiten gibt, mit den verschiedenen Situationen umzugehen, die sich während der Behandlung seiner Zähne ergeben können.*
- + Wir halten uns zum Aufbau eines zuverlässigen Vertrauensverhältnisses streng an unsere Verabredungen, die wir von Termin zu Termin mit Ihrem Kind treffen werden. Wir werden dem Kind in altersentsprechenden Worten die geplante Behandlung ankündigen, damit es weiß, was es das nächste Mal erwartet.*
- + Wir werden sehr schnell persönlichen Kontakt mit Ihrem Kind aufnehmen. Ihnen wird sofort auffallen, dass Ihr Kind in unserer Aufmerksamkeit im Mittelpunkt steht und wir uns komplett auf das Kind konzentrieren.*
- + Bitte geben Sie uns die Möglichkeit, anhand seines Verhaltens sowohl dem, was es erzählt, als auch an seiner Körpersprache ein Bild von ihm und seinen Bedürfnissen zu machen.*

*Dies erlaubt uns bereits sehr früh zu erkennen, wie eine spätere Behandlung ablaufen kann und wie sich unsere Zusammenarbeit gestalten kann.*

- + Bitte geben Sie uns also die Chance, wenn nötig ausschließlich mit dem Kind zu beschäftigen. Bei Bedarf werden wir uns natürlich an Sie wenden und werden auch Ihnen genügend Raum geben, uns Ihre Wünsche mitzuteilen und werden Ihre Fragen nach Möglichkeit beantworten.*
- + Beim ersten Termin steht das Kennenlernen im Vordergrund. Wir werden uns einen Überblick über Pflege, Zustand und ggf. der Behandlungsnotwendigkeit machen und, in der*

*Kinderzahnheilkunde ganz wichtig, bei Kariesaktivität oder stark erhöhtem Kariesrisiko mit Ihrem Einverständnis Röntgenbilder anfertigen. Diese Informationen führen unsere*

*Kinderzahnärzte zu einer fachlich fundierten Diagnose der Situation und zu einer Behandlungsplanung, die wir Ihnen und auch Ihrem Kind vorstellen und erklären werden.*

- + Wir verabschieden Ihr Kind mit der Bitte, es möge seine Zähne fragen, ob sie wiederkommen möchten, um dann in Absprache mit Ihnen einen entsprechenden Folgetermin zu vereinbaren. So bekommen wir von Ihrem Kind eine klare Behandlungseinwilligung und auch Sie können prüfen, ob unser Behandlungsangebot zu Ihnen passt.*
- + Es ist uns sehr wichtig, dass die Erziehungsberechtigten über die Behandlungsplanung sowohl inhaltlich als auch über den nötigen Zeitaufwand, die Art und Weise der Behandlung und über die zu erwartenden Kosten aufgeklärt sind und hinter unserem Konzept stehen. Nur dann ist eine Zusammenarbeit auf Dauer auch erfolgsversprechend.*
- + Dadurch vermitteln sie dem Kind die Sicherheit, das der ZA im Auftrag der Eltern und zum Wohlergehen des Kindes arbeitet.*
- + Wenn es zu einer Behandlungsvereinbarung kommt, gibt es für Sie noch Folgendes zu beachten:*
- + Wir behandeln Ihr Kind mit einer kinderzahnärztlichen Erfahrung von nun mehr über 10 Jahren. Wir werden Sie bei Bedarf (z.B. Hand halten, auf den Schoß nehmen) in die Behandlung einbeziehen und Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Kind in dieser Phase des Erlebens und Lernens mit Ihrer elterlichen Kompetenz unterstützen können. Die übrige Behandlungszeit ist es sehr wichtig, sich zurück zu halten und auch, wenn Sie unsere oder die Reaktionen des Kindes nicht ganz verstehen oder das Kind sogar einmal laut wird oder weint, nicht in die laufende Behandlung einzugreifen.*
- + Wir sichern Ihnen zu jedem Zeitpunkt der Behandlung zu, dass wir betreffs der Kinderpsychologie und Verhaltensführung hochkompetent wissen, was wir tun und uns sowohl im Kostenrahmen als auch in der Behandlung selbst an die verabredeten Schritte halten*
- + Muss die Behandlung aufgrund einer veränderten Diagnostik umgestellt werden, informieren wir sie selbstverständlich und besprechen mit Ihnen das weitere Vorgehen.*

*Ansonsten ist es für das Kind und seine weitere Zukunft unerlässlich, dass Sie uns Ihr Kind voll und ganz anvertrauen und wir werden es Ihnen in einem guten und stabilen Zustand zurückgeben.*

- + Falls sich herausstellt, dass der Behandlungsbedarf, das Alter des Kindes oder seine Belastbarkeit eine Behandlung mit Vollnarkose erforderlich macht, ist Ihr Kind für uns nicht mit den für uns zur Verfügung stehenden Mitteln der Verhaltensführung, den Techniken der Kinderhypnose und der Vertrauensbildung zu behandeln. Das beinhaltet natürlich nur eine einmalige Sanierung; wir arbeiten danach mit ihrem Kind weiter, um eine angstfreie und mundgesunde Zukunft für Ihr Kind möglich zu machen.*
- + Auch hier brauchen wir Ihre vollste Unterstützung und müssen für eine erfolgsversprechende und langfristige Zusammenarbeit darauf bauen können, dass Sie*

*Ihre regelmäßigen Folgetermine in den vorgegebenen Abständen im Sinne der Kontrollen zuverlässig einhalten,*

- die Individualprophylaxe sowohl zuhause unterstützen, indem Sie bei der Zahnpflege Ihres Kindes täglich mitarbeiten und die Ernährung nach unseren Anleitungen konsequent begleiten,*
- Ihre Termine rechtzeitig absagen, um den Kindern der Warteliste eine Chance zu geben.*
- + Falls es einmal zu Wartezeiten kommen sollte, denken Sie bitte daran, dass Behandlungen und die Reaktionen der Kinder nicht immer planbar sind und wenn Ihr Kind in Not ist, möchten auch Sie, dass sich der Zahnarzt die Zeit nimmt, die Ihr Kind braucht, um gesundheitlich und auch psychisch adäquat betreut zu werden.*



*Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne Ihres Kindes!*